VCI-MITGLIEDERUMFRAGE

Ergebnisse der Umfrage November 2023

Andrej Popov/stock.adobe.com

Verband der
Chemischen Industrie e.V.
Wir gestalten Zukunft.

VCI

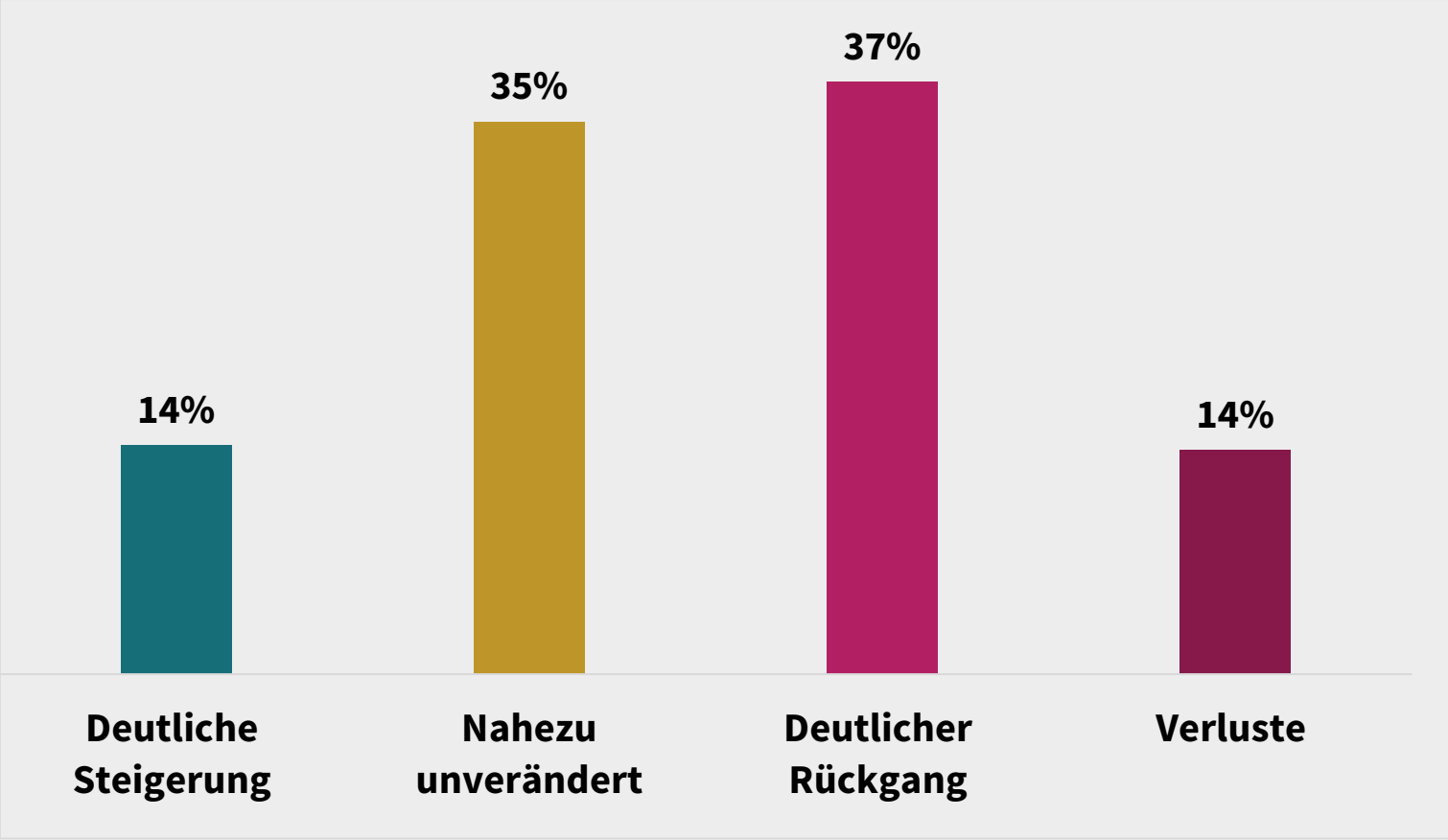
Allgemeine Lage und Produktions-behinderungen

VCI

Schwieriges Chemiejahr: viele Unternehmen mit Gewinneinbußen

Gewinnentwicklung im Jahr 2023

Im Vergleich zum Vorjahr, Anteile der Unternehmen in Prozent



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

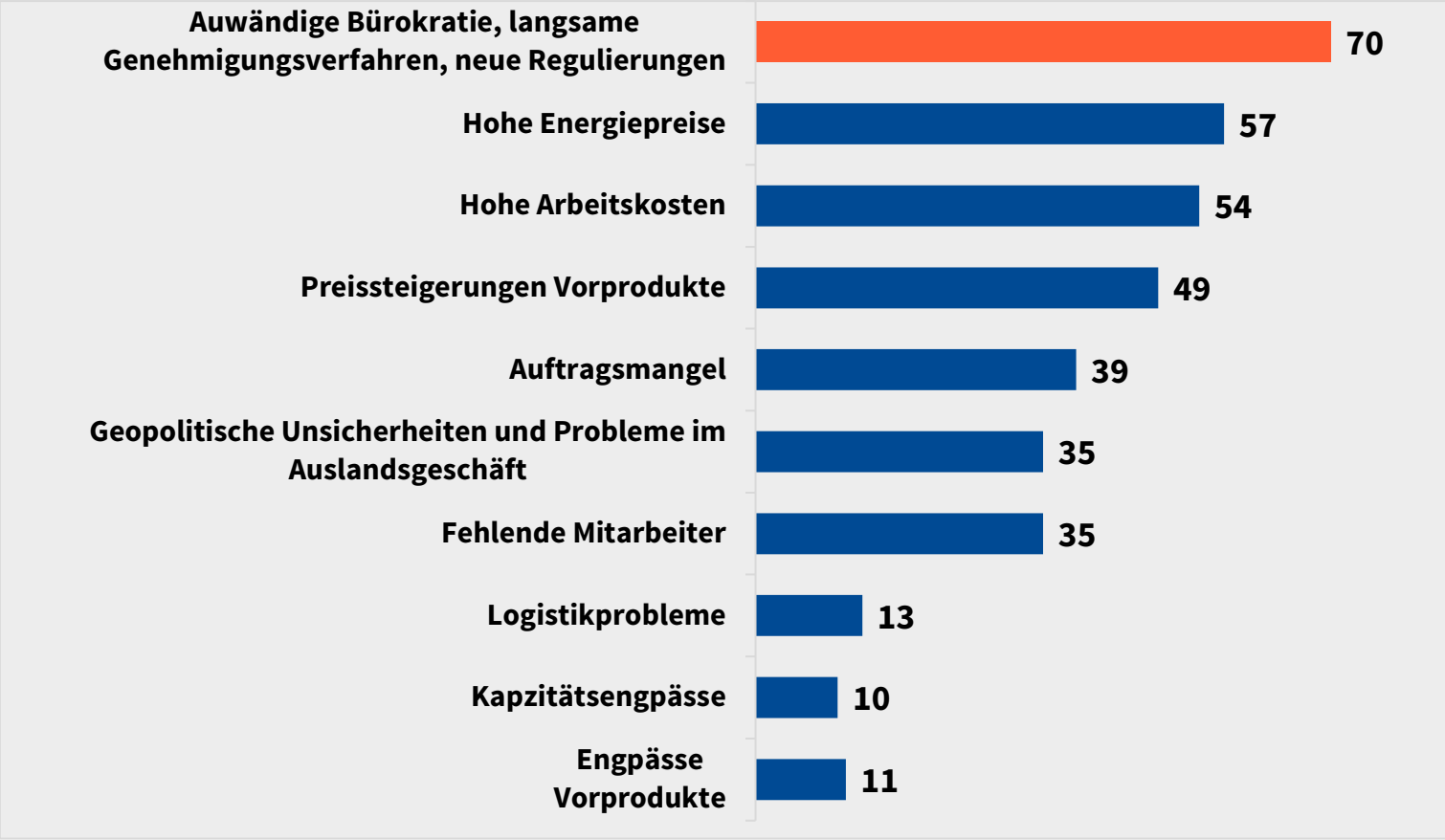
- 2023 war ein schwieriges Chemiejahr.
- Über 50 Prozent der Unternehmen hatten Gewinneinbußen bis hin zu Verlusten.
- 35 Prozent verzeichneten stabile Gewinne – allerdings nach dem bereits schwierigen Jahr 2022.
- Nur wenige Unternehmen konnten Gewinne steigern.

VCI

Größter Störfaktor: Bürokratie, Genehmigungsverfahren, Regulierungen

Störungen im Betriebsablauf

Anteil der Unternehmen, die „schwer“/„sehr schwer“ betroffen sind, in Prozent



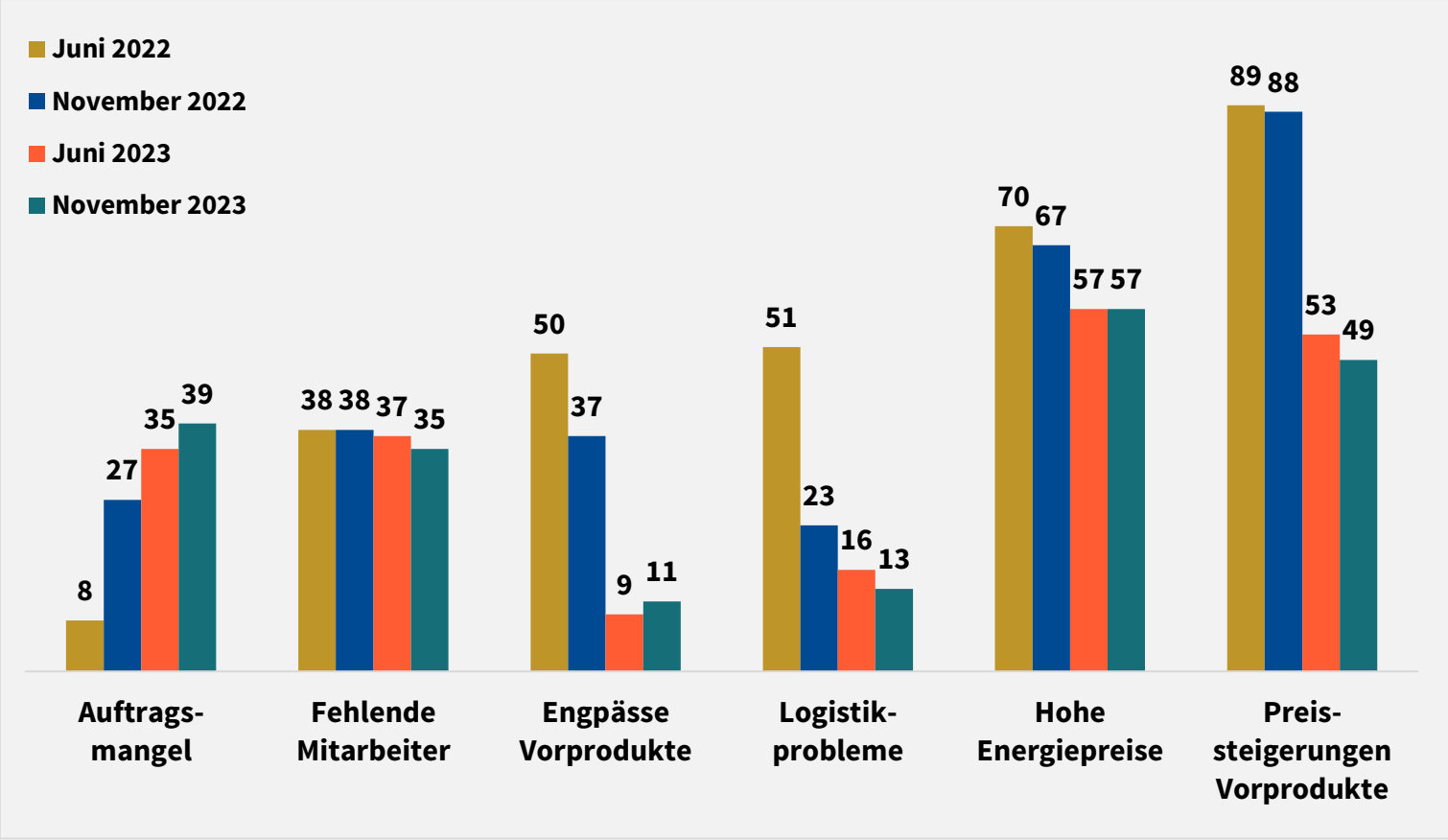
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

- Aufwändige Bürokratie, langsame Genehmigungsverfahren und neue Regulierungen bleiben **Haupthindernis** für einen reibungslosen Betriebsablauf.
- **Kostenprobleme** : Energie, Arbeit, Vorprodukte sind teuer.
- Unternehmen leiden unter **Auftragsmangel**.
- **Strukturelle** Probleme: Arbeitskräftemangel und geopolitische Risiken bremsen.
- Probleme in der Logistik und den Lieferketten sind entschärft.

Störungen im Zeitvergleich: Im Vergleich zum Sommer keine Entspannung mehr

Störungen im Betriebsablauf

Anteile der Unternehmen, die „schwer“ oder „sehr schwer“ betroffen sind, in Prozent

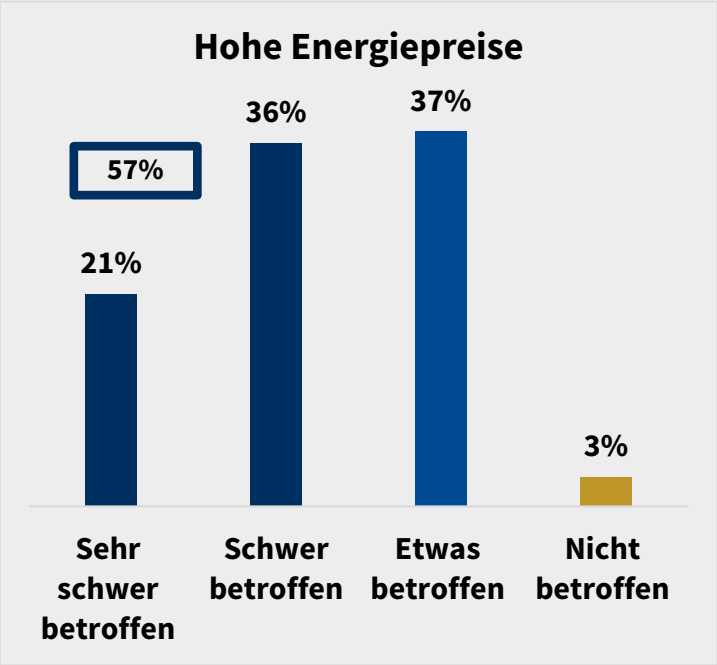


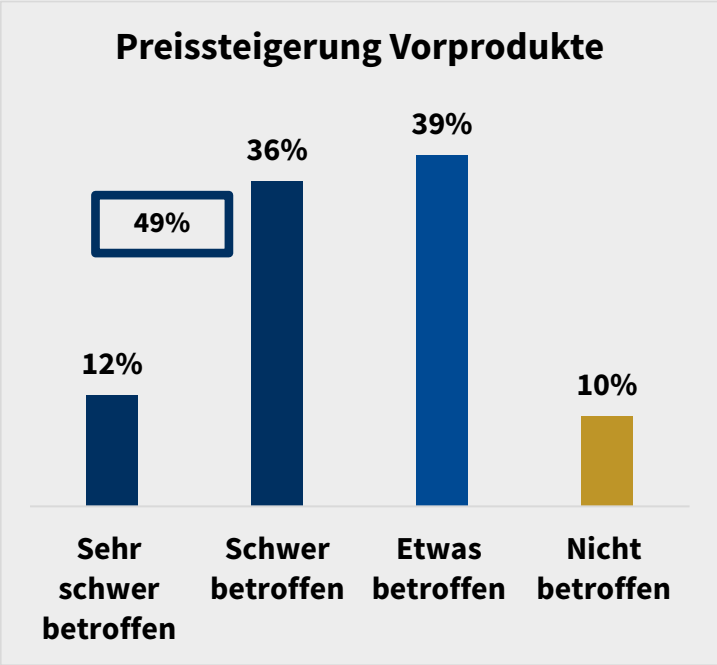
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage

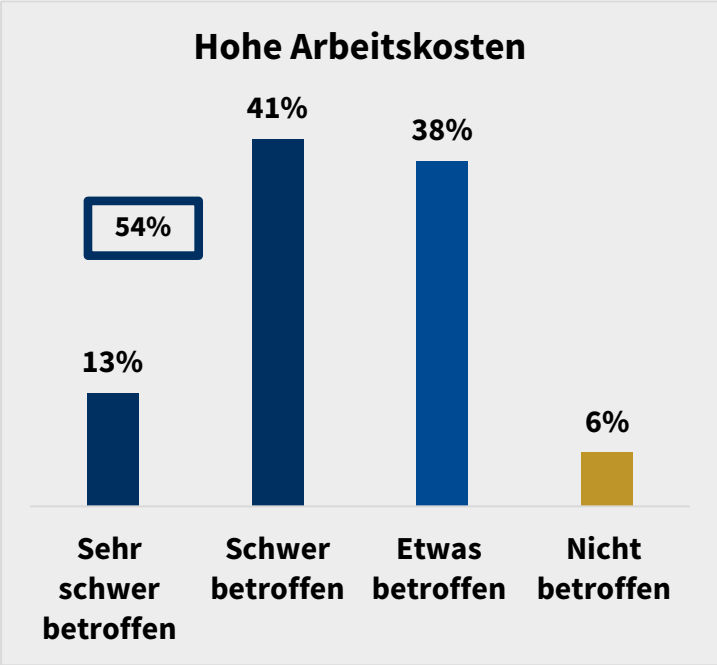
- **Auftragsmangel nimmt zu:** Die globale Abkühlung der Wirtschaft und die zunehmende Industrierezession führt zunehmend zu Auftragsmangel.
- **Fachkräftemangel bleibt.**
- **Keine weitere Entspannung bei Lieferketten und Logistik.**
- **Energie- und Rohstoffpreise bleiben problematisch:** Trotz Preisrückgänge bleiben viele Unternehmen betroffen.

Hohe Kostenbelastung am Standort Deutschland

Störungen im Betriebsablauf, Anteile der Unternehmen





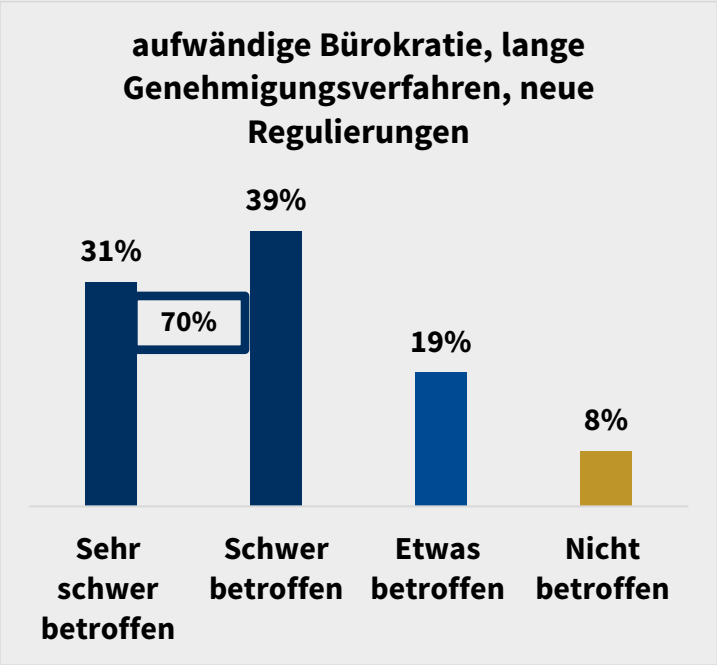


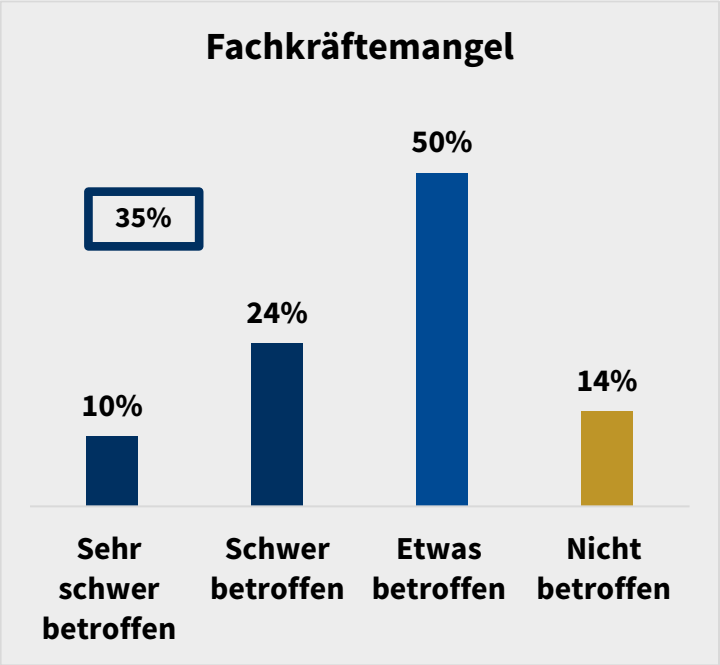
- Von hohen oder steigenden Energiepreisen sind immer noch nahezu alle Unternehmen betroffen – fast 60 Prozent schwer bzw. sehr schwer.
- Steigende Preise für Vorprodukte beeinträchtigen bei noch knapp die Hälfte der Unternehmen die Geschäfte.
- Ein weiteres Kostenproblem: die hohen Arbeitskosten belasten über die Hälfte der Unternehmen schwer.

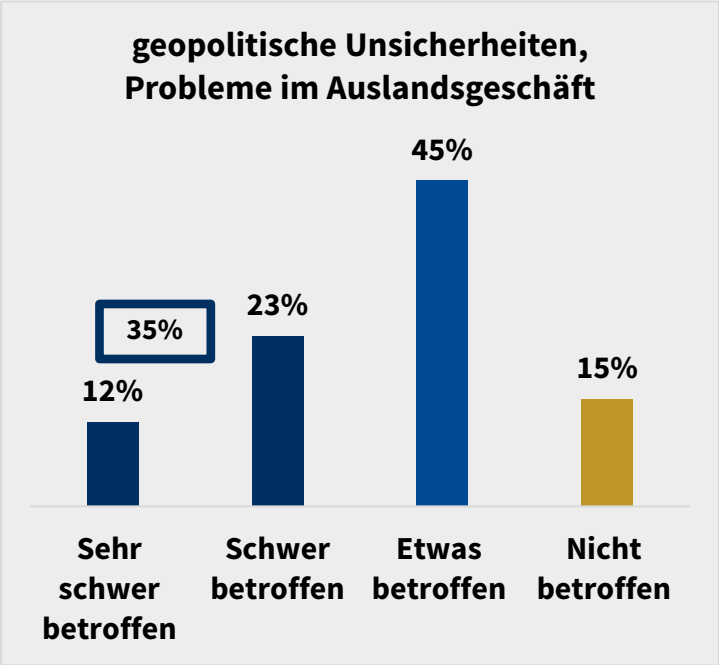
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

Strukturelle Probleme betreffen nahezu alle Unternehmen

Störungen im Betriebsablauf, Anteile der Unternehmen





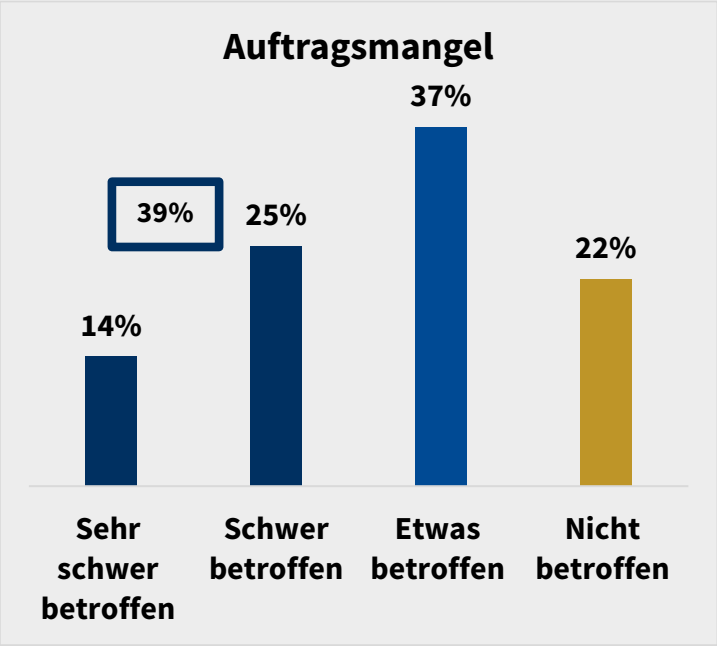


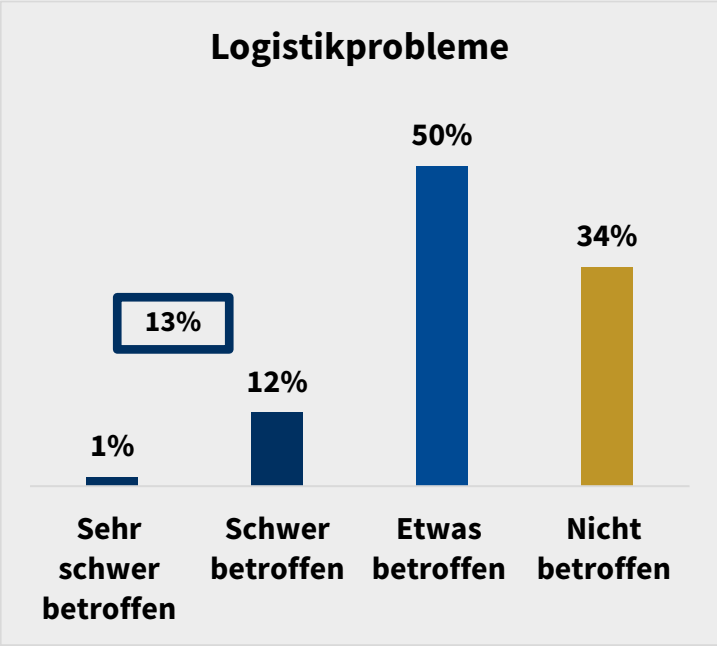
- Zu einem Hauptproblem hat sich in den letzten Jahren der bürokratische Aufwand, die schleppenden Genehmigungsverfahren und die Regulierungsflut aus Brüssel und Berlin entwickelt.
- Der Fachkräftemangel macht vielen Unternehmen zu schaffen – ein strukturelles Problem.
- Auch die zunehmenden geopolitischen Unsicherheiten belasten inzwischen über ein Drittel der Unternehmen schwer.

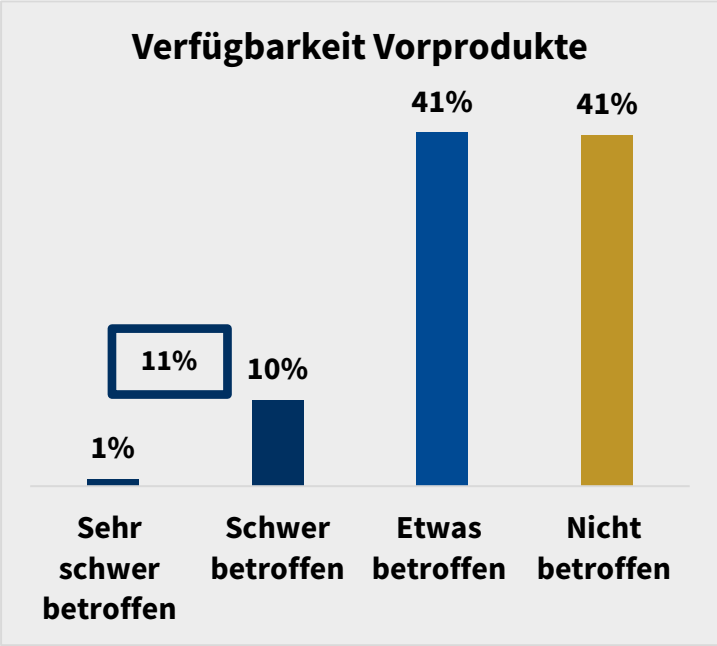
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

Auftragsmangel belastet – kaum mehr Entspannung bei Lieferketten und Logistik

Störungen im Betriebsablauf, Anteile der Unternehmen







- Der Auftragsmangel ist als Problem zurück. Im Zuge der Industrierezession verschärfte sich die Lage zuletzt.
- Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich die Situation in der Logistik entspannt. Die Situation in Beschaffung und Vertrieb läuft aber immer noch nicht reibungslos und zuletzt kam es zu keinen weiteren Verbesserungen mehr.
- Die Lage bei den Materialengpässen entspannte sich im Vergleich zum Vorjahr. Zuletzt kam es zu keiner weiteren Entspannung mehr.

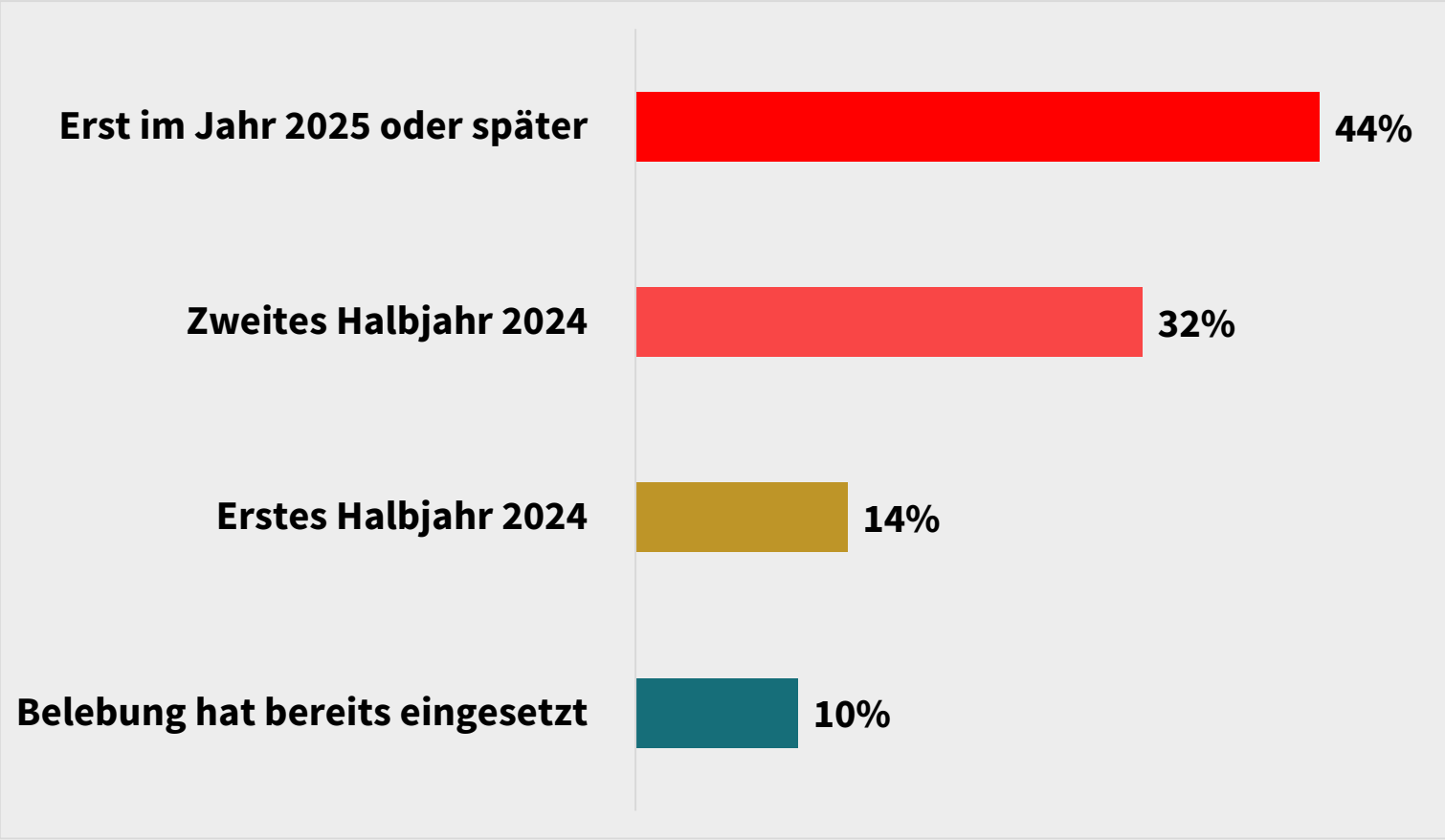
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

VCI

Unternehmen blicken mit Sorgen in die Zukunft

Erwartete Erholung des Chemiegeschäfts

Anteile der Unternehmen



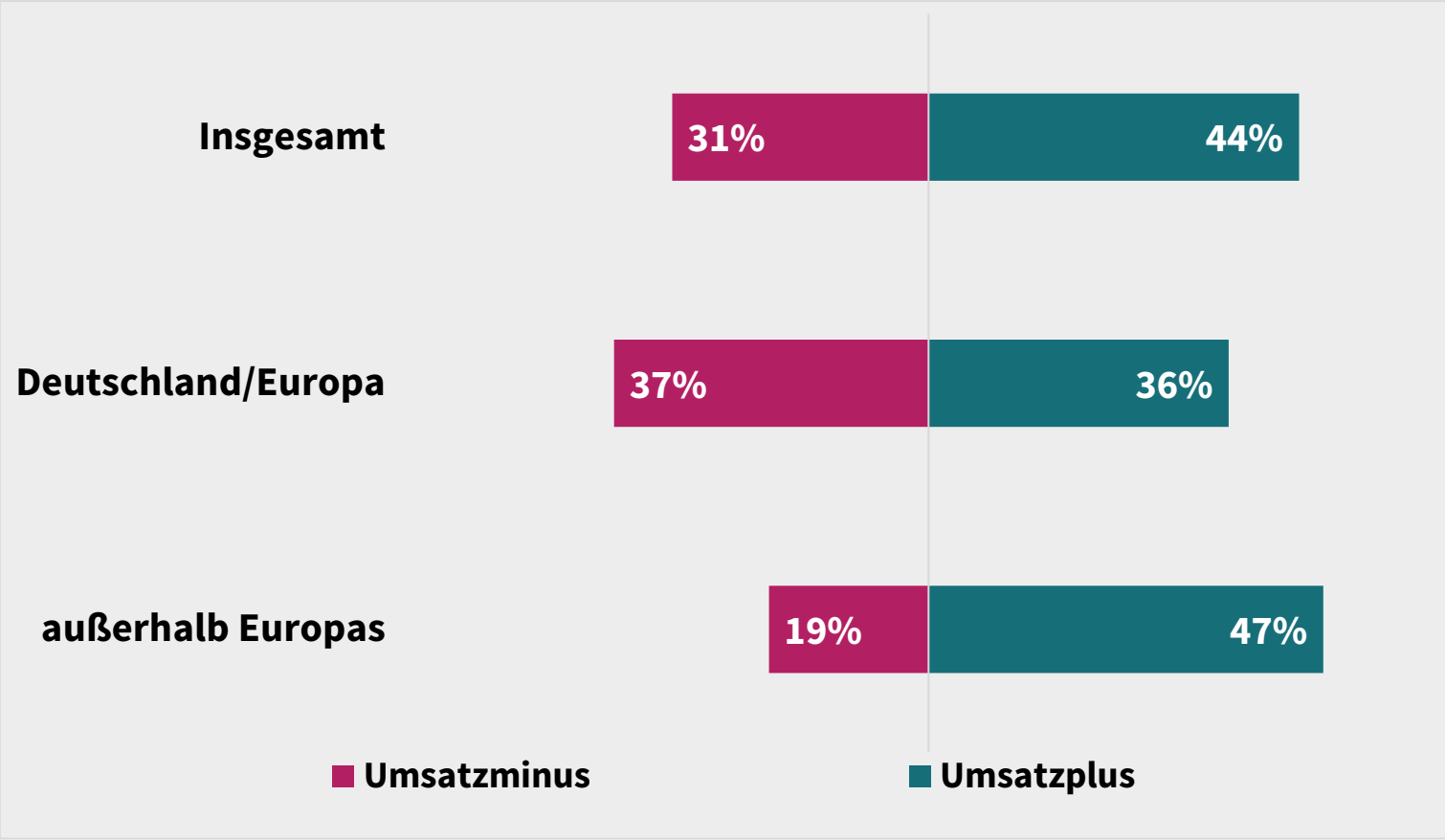
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

- Die Hoffnungen auf eine Erholung verschieben sich.
- Die Mehrheit erwartet erst im übernächsten Jahr – oder sogar noch später – eine Erholung ihres Geschäfts.
- Ein Drittel sieht eine Erholung in der zweiten Hälfte nächsten Jahres möglich.
- Nur bei 10 Prozent der Unternehmen hat eine Belebung des Geschäfts bereits eingesetzt.

Pessimismus überwiegt für die Geschäfte in Deutschland und Europa

Erwartete Entwicklung der Umsätze im nächsten Jahr

Anteile der Unternehmen



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

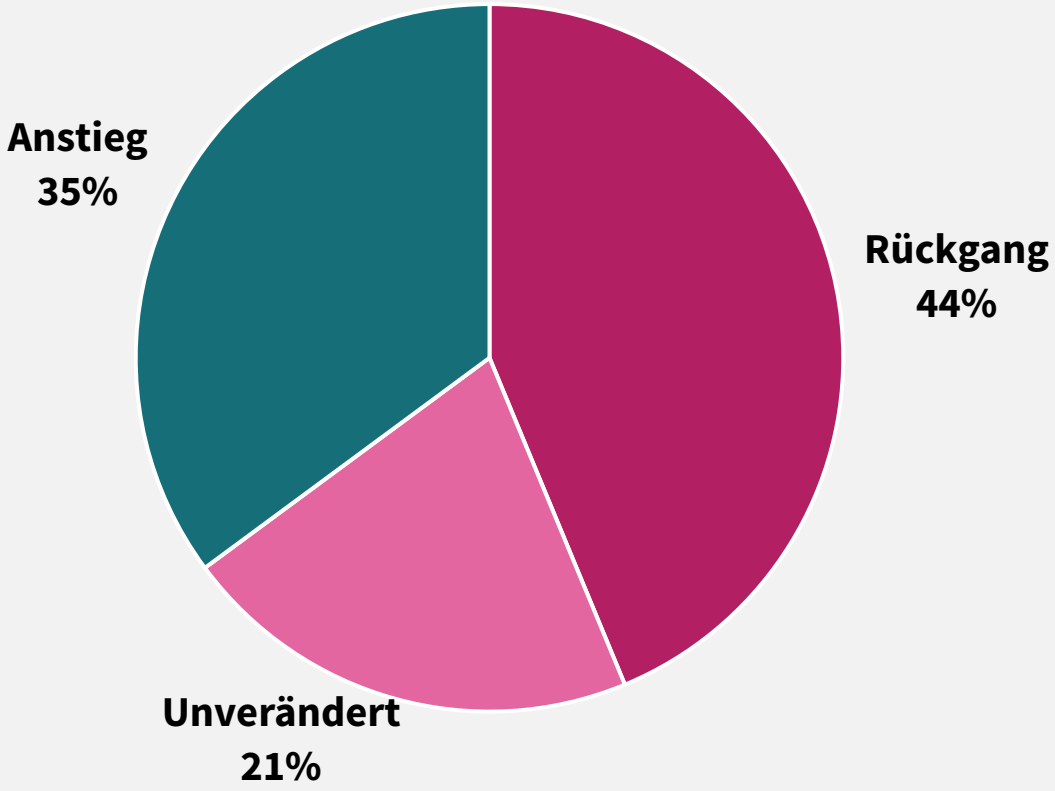
Zu 100 Prozent fehlende Werte: unveränderter Umsatz

- Für Deutschland und Europa überwiegt der Pessimismus: hier erwartet die Mehrheit der Unternehmen auch für das kommende Jahr Umsatzrückgänge.
- Für ihre Umsatzentwicklung im außereuropäischen Ausland blicken die Unternehmen optimistischer ins neue Jahr.

65 Prozent der Unternehmen rechnen weiterhin mit einer schwierigen Ertragslage

Erwartete Ertragslage in 2024

Anteile der Unternehmen in Prozent



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

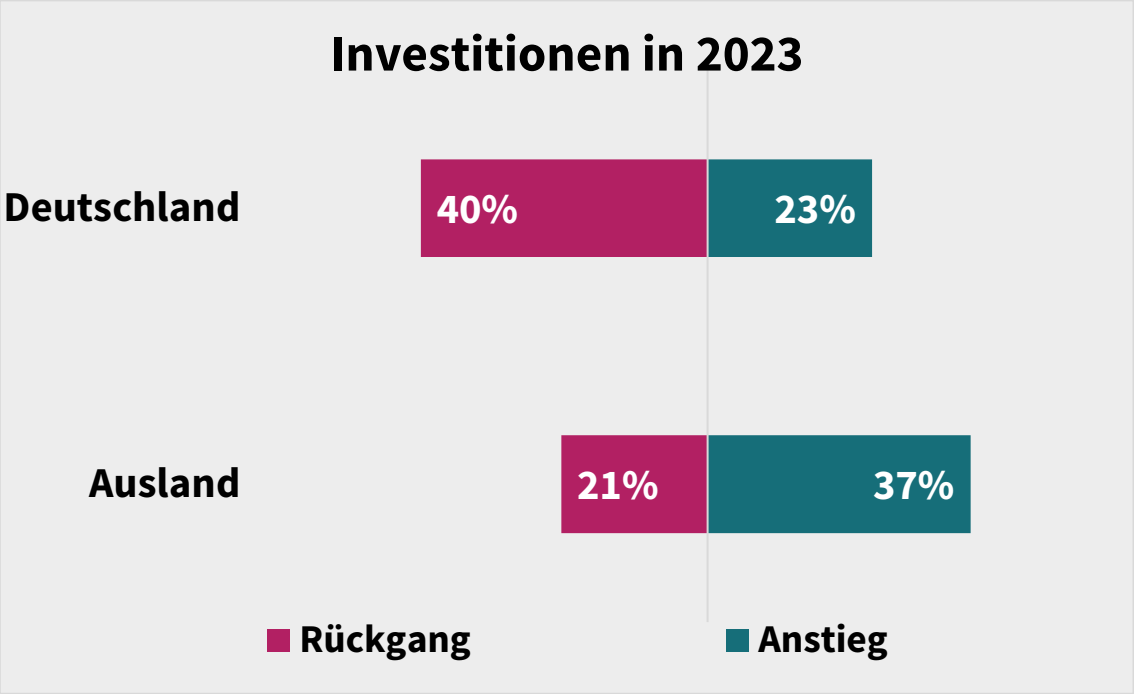
- Fast zwei Drittel der Unternehmen gehen entweder von einer unveränderten Ertragslage oder von rückläufigen Erträgen aus.
- Das Chemiegeschäft bleibt auch in 2024 schwierig und die Erträge unter Druck.

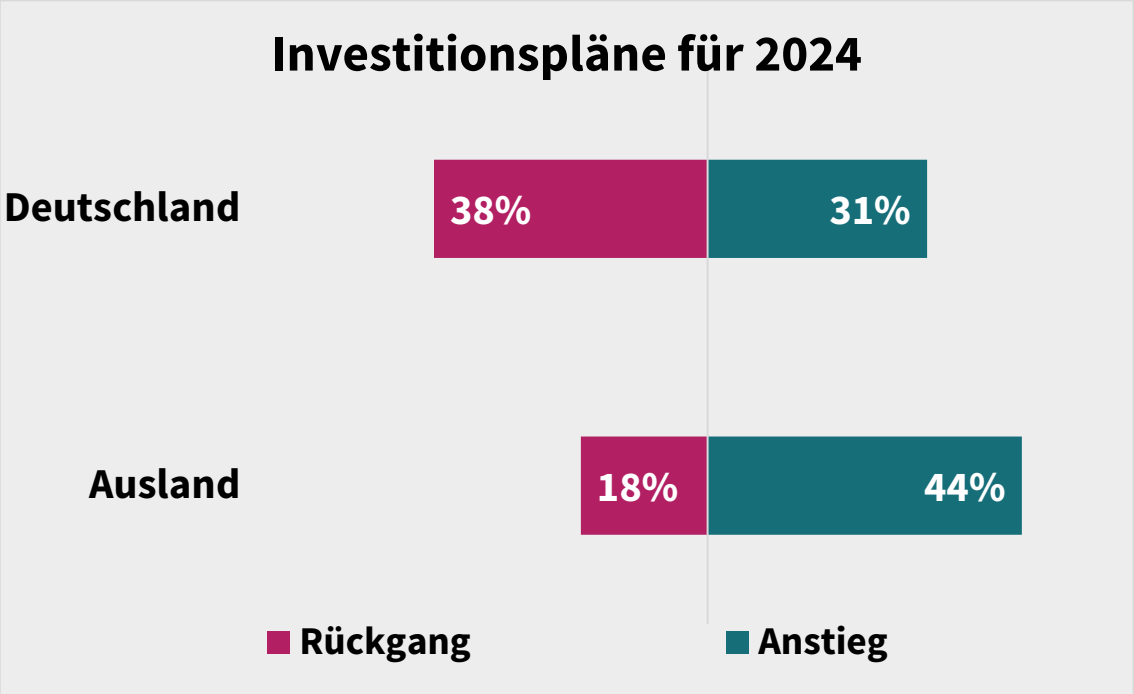
Investitionen: Pläne und Hemmnisse

VCI

Investitionen in Deutschland verhaltener als im Ausland – auch für nächstes Jahr

Anteil der Unternehmen mit Investitionen in Deutschland bzw. im Ausland





Die schlechten Standortbedingungen bremsen Investitionen am Standort Deutschland. Die Pläne für Investitionen vor Ort fallen noch einmal schlechter aus als die Pläne im Ausland.

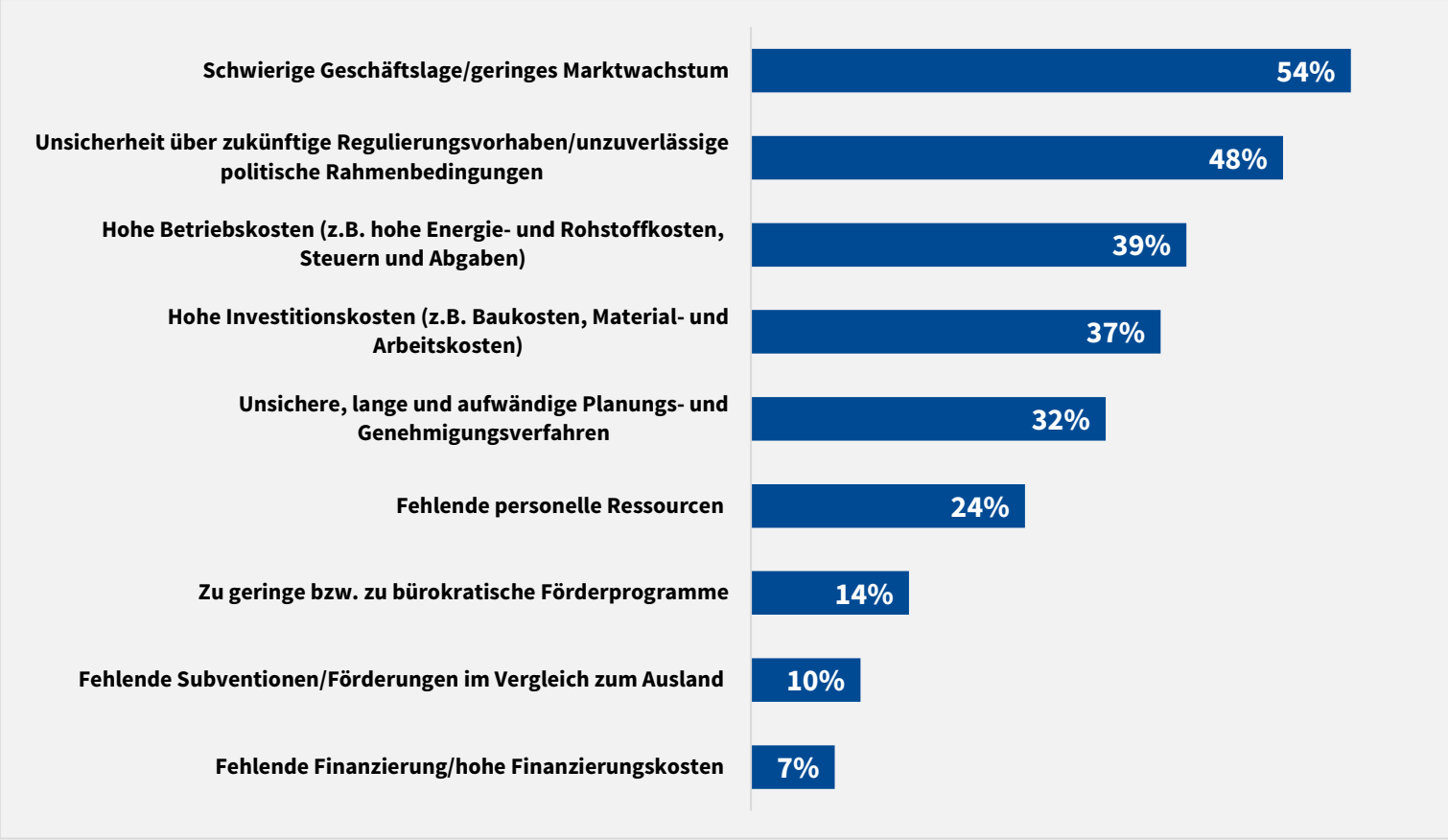
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

VCI

Investitionshemmnis Nr. 1: Schwierige Geschäftslage und Marktwachstum

Ranking der wichtigsten Investitionshemmnisse

Welches sind die 3 wichtigsten Hemmnisse für Investitionen? Anteile der Unternehmen in Prozent



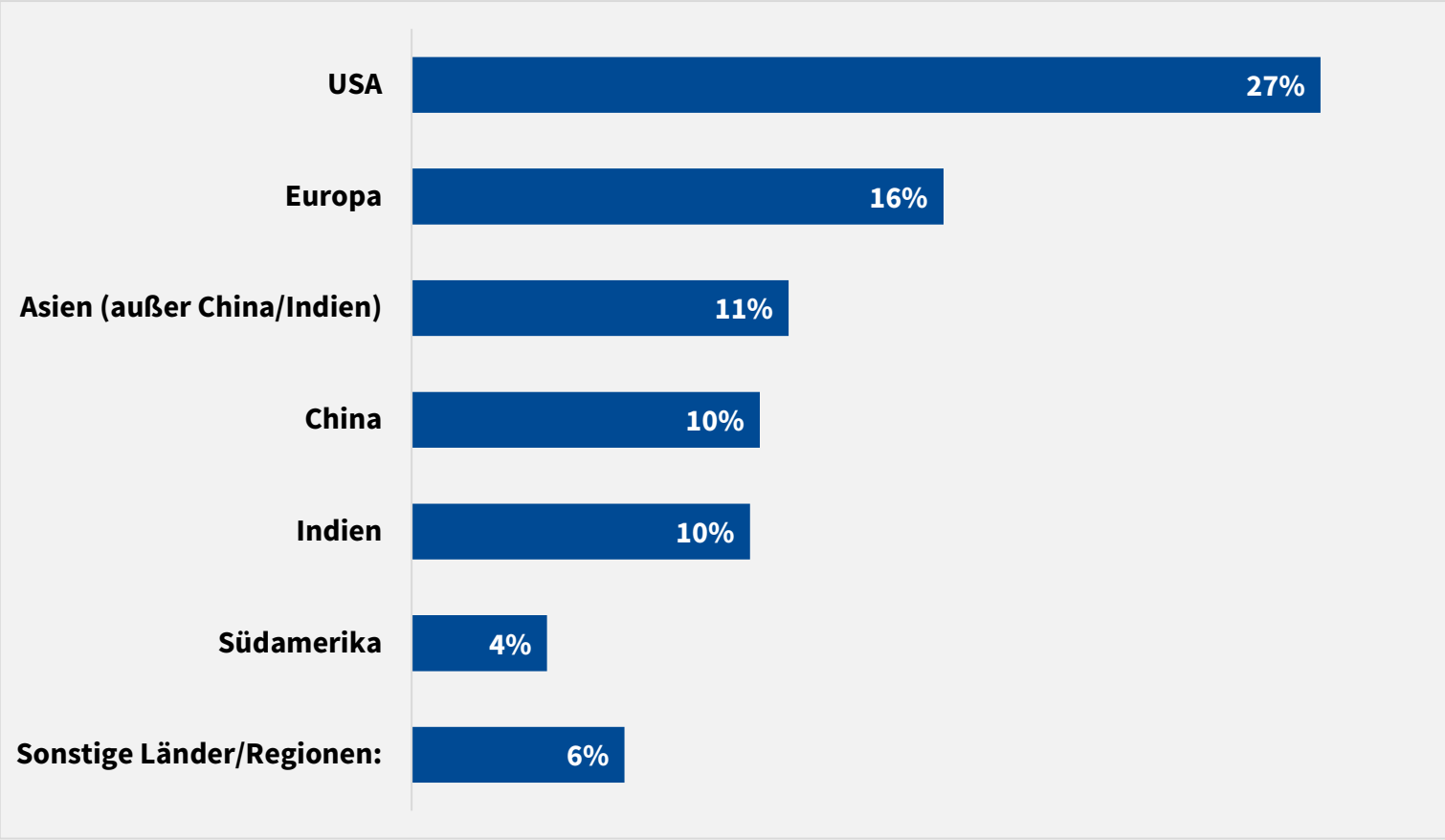
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

- Die Wachstumsschwäche wirkt sich unmittelbar auf die Investitionsentscheidungen der Unternehmen aus.
- Unsicherheit über Regulierungen, hohe Kosten am Standort Deutschland lange Genehmigungsverfahren sind weitere wichtige Investitionsbremsen.

Hoher Anreiz für Investitionen in den USA

Geplante Auslandsinvestitionen – Schwerpunkt der drei wichtigsten Länder/Regionen

Anteile der Unternehmen in Prozent



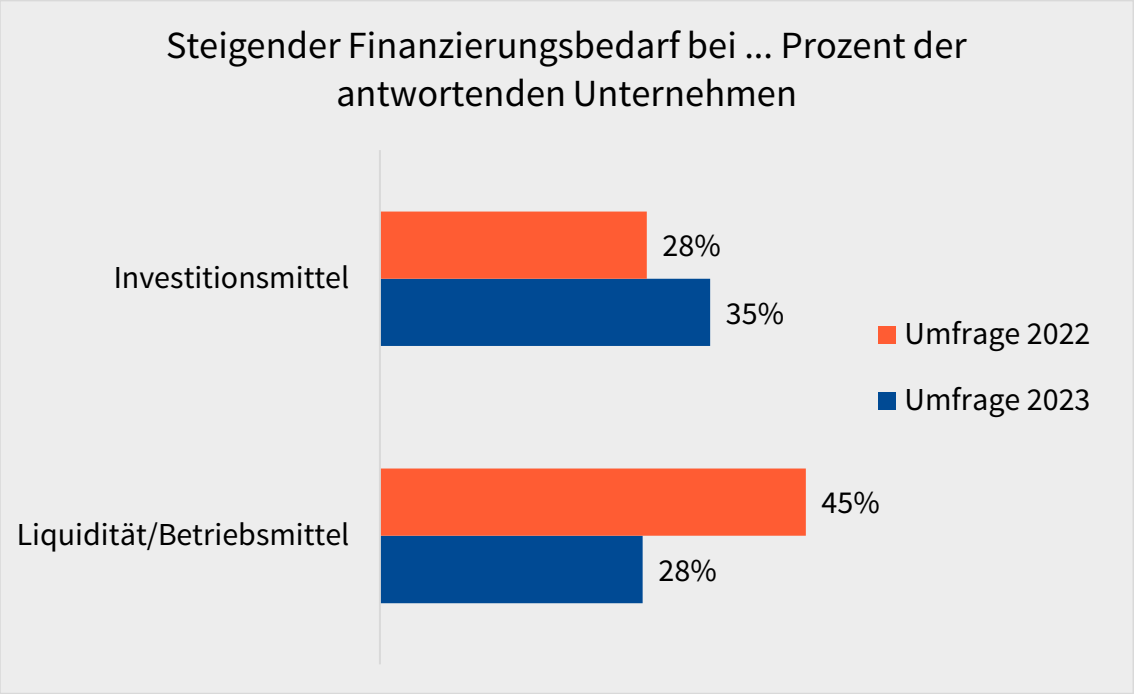
Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, November 2023

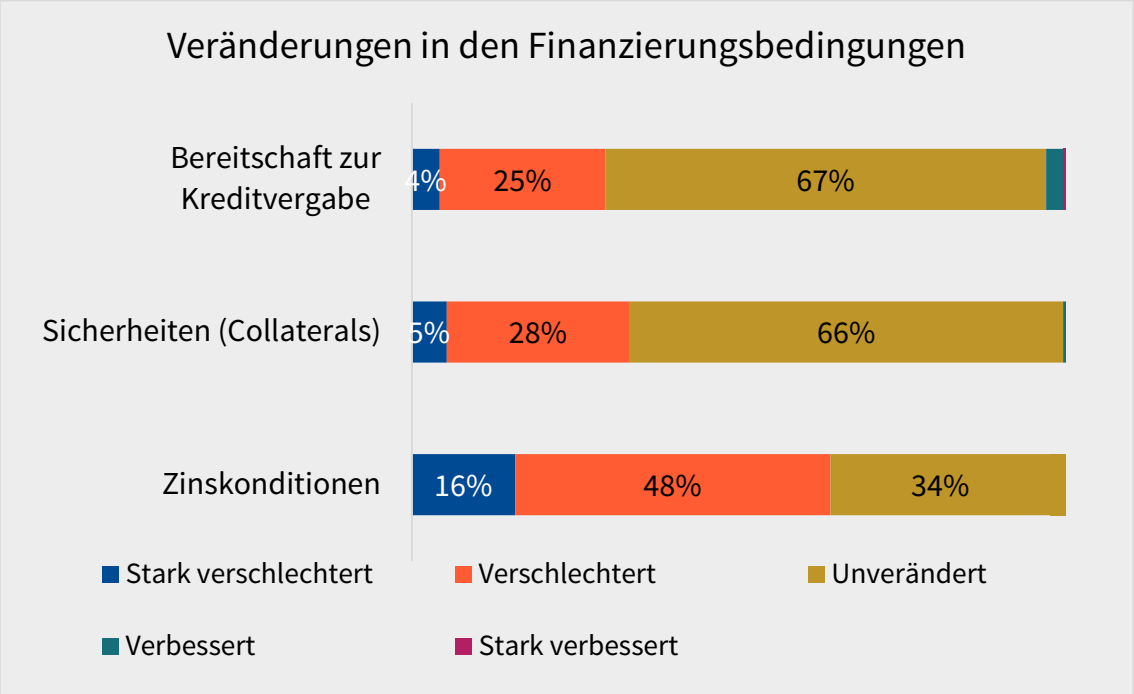
- 27% der Unternehmen planen Investitionen in den USA – vor allem die großen Standorte in Texas locken.
- In Europa ziehen vor allem Frankreich, die Niederlande und Polen mit günstigen Standortbedingungen Investitionen an.
- Investitionen in Asien konzentrieren sich nicht mehr nur auf China. Indien, Singapur, Vietnam, Malaysia u.a. asiatische Länder sind Zielländer.

Auswirkungen der Krise auf die Finanzierung

VCI

Finanzierungsbedarf steigt – Finanzierungsbedingungen verschlechtern sich





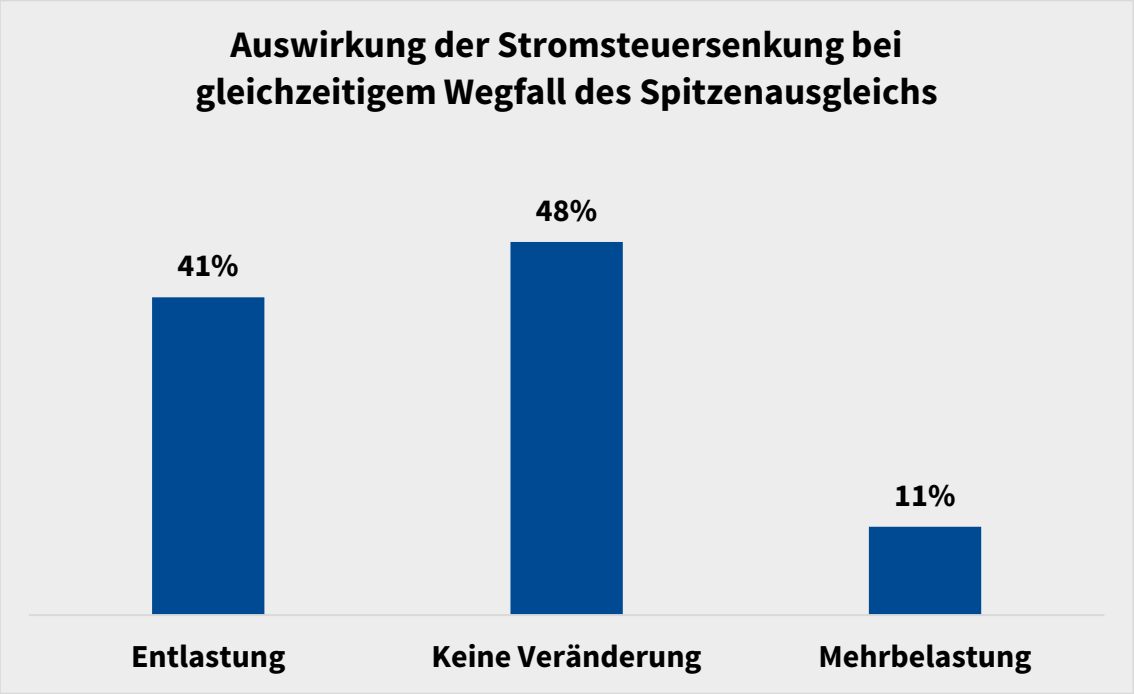
Der Finanzierungsbedarf in der Branche steigt – insbesondere bei Investitionsmittel noch einmal stärker als vor einem Jahr. Für Betriebsmittel entspannte sich die Situation etwas. Gleichzeitig haben sich die Finanzierungsbedingungen verschlechtert: Die Zinskondiktionen sind deutlich schlechter, mehr Sicherheiten müssen erbracht werden und die generelle Bereitschaft zur Kreditvergabe lässt ebenfalls zu wünschen übrig.

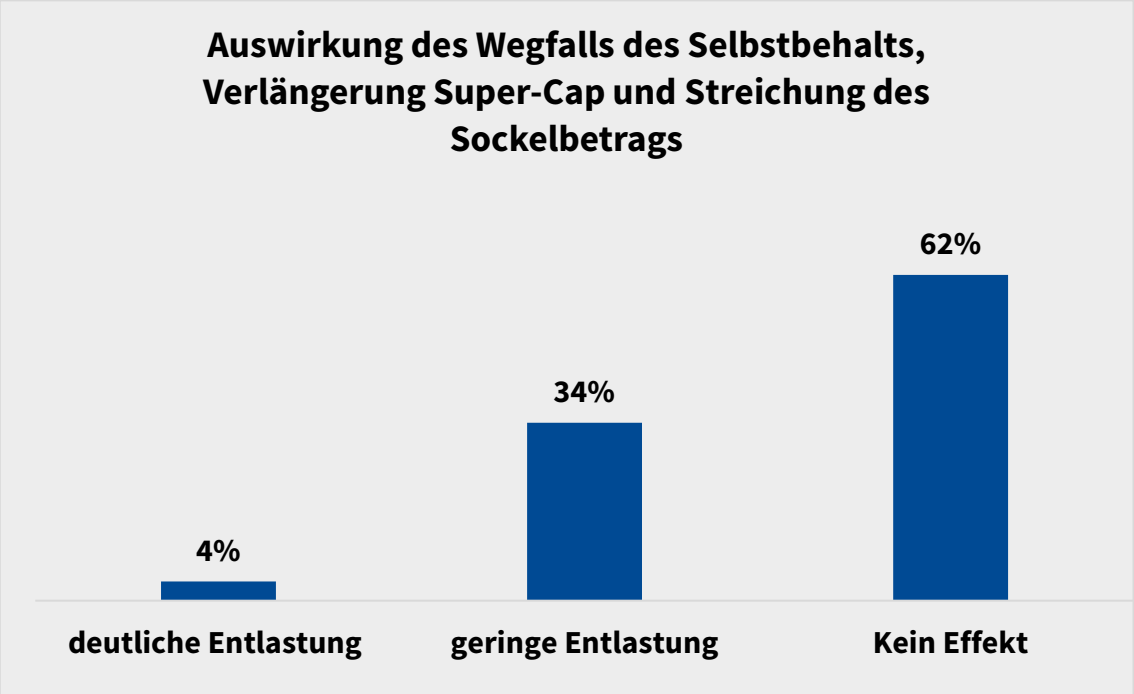
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2023

Energiepaket: mögliche Auswirkungen

VCI

Abschätzungen der Auswirkungen des Energiepakets





Die angekündigte Stromsteuersenkung dürfte zumindest für einen Teil der Unternehmen eine Entlastung bringen – für einige allerdings auch eine Mehrbelastung durch den Wegfall der Gaspreiskompensation.

Die restlichen Maßnahmen des Energiepakets dürften kaum Entlastungen bringen.

Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, November 2023

UMFRAGEHINTERGRUND

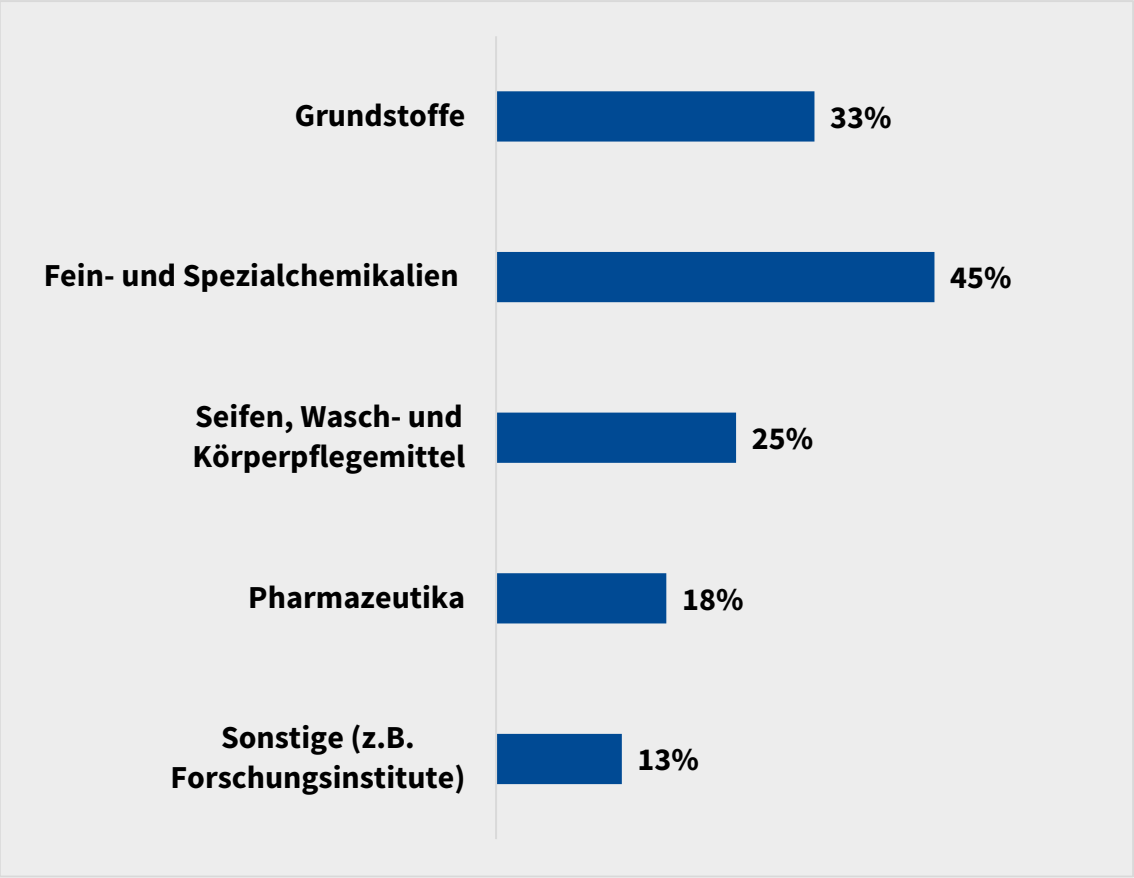
Umfragestatistik und Kontakt

Verband der
Chemischen Industrie e.V.
Wir gestalten Zukunft.

Repräsentative Umfrage November 2023

Geschäftsfelder der antwortenden Unternehmen

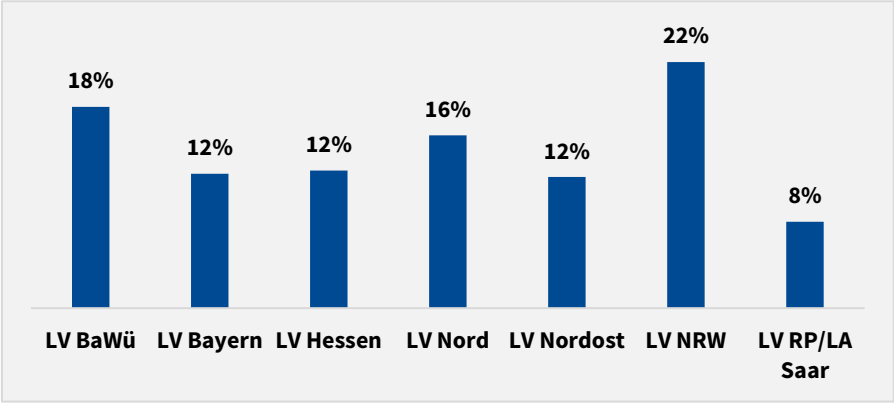
Mehrfachnennungen möglich



Quelle: VCI-Mitgliederbefragung, November 2023

* diese wurden in der Auswertung berücksichtigt

- Über 460 Antworten, davon knapp 350 vollständig ausgefüllte Antwortbögen*
- Alle Sparten vertreten
- Alle Größenklassen vertreten (56% mit weniger als 250 Beschäftigten, 25% Mittelständler, 19% Großunternehmen)
- Alle Landesverbände gemäß ihrer Größe vertreten



VCI-Ansprechpartnerin

Christiane Kellermann

Senior-Referentin

Abteilung Volkswirtschaft

T I +49 (69) 2556-1585

E I kellermann@vci.de